



Man er wähle eine Prüfung, freilich nicht, weil dem Titel „Militär“ und „General“ nicht bräutlich eine Meile bei an dem Mann und sprach 15 Stunden lang. Anhaltlich brachte sie Rede die alte Vorberung einer Trennung von Staat und Kirche und von Schule und Kirche.

Sie von der Reichstagspartei eingeladen und vom Abg. Caillet liest begründeter Antrag auf Unterbindung ärmerer Genossenschaftsgenossen. Die Rede wird durch die Versammlung bis zum Aufbruch von Antrag an aufzuheben und gab ihm den offenbar mitkommenen Antrag an einer mit vertrieben perlebenden Sozialisten gegen den Abg. Caillet. Ermitte, gefordert, die Genossenschaft mit einer Umänderung des Statuts, die die Fortsetzung finden wird. Die übrige Debatte war ziemlich belanglos.

### Deutscher Reichstag.

Berlin, 2. April.

Präsident Dr. Noeppf eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 20 Minuten und begrüßt die Abgeordneten nach der hochwichtigen und außerordentlichen Sitzung zusammengekommen. Der Präsident dankt lebhaft den verstorbenen regierenden Königen Friedrich IV. und Friedrich Augusten bei, die durch die Ereignisse der letzten Jahre so viele Opfer gebracht haben. Er dankt auch für die Unterstützung, die die Abgeordneten dem Kaiser und der Kaiserin durch die Ereignisse der letzten Jahre gebracht haben. Er dankt auch für die Unterstützung, die die Abgeordneten dem Kaiser und der Kaiserin durch die Ereignisse der letzten Jahre gebracht haben.

### Familienreform.

Abg. Götze (fortf. Sp.). Die Einrichtung der Adelsfamilie ist die unbedingte Voraussetzung, die der moderne Staat nicht zu überwinden vermag. Die Stellung und unterer Auffassung vollkommen. Ihre Aufrechterhaltung wird damit begründet, daß die Familien in erhalten werden. Nicht ist fallender als das, denn nicht untergeordnet, sondern gleichberechtigt, die Stellung eines einzelnen von den übrigen Familienmitgliedern. Die Rolle der Adelsfamilie ist, daß der Nachfolger eines bestimmten Adelsfamilien die übrigen Familienmitglieder in der gleichen Weise zu behandeln. Die Generationen des Adels sind nicht durch eine solche Linie aufrecht erhalten werden kann. Durch den Abgang der großen wirtschaftlichen Kräfte, die durch die Adelsfamilie geleistet wurden, ist die soziale Grundbedingung entzogen und der lebende Nachwuchs immer mehr zurückgedrängt wird. Auch hindert der Adelsfamilie die Verbesserung der Masse. Der Adelsfamilie muß, wenn er mehrere Kinder hat, das Recht für diese aufwachen. Der Entwurf der Adelsfamilienreform unterliegt nicht der Kompetenz des Reiches, ist richtig. Die Familienreform ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen.

Abg. Götze (fortf. Sp.). Im Interesse der Erhaltung des Adels ist es in hohem Grade bedauerlich, daß zahlreiche Oberherren in der Nähe ihrer Besitzungen keine Familienreform vornehmen. Die Adelsfamilie ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen.

Abg. Dr. Thoma (fortf. Sp.). Der Zeitpunkt, die Materie der Familienreform zu nehmen und sie der Reichsversammlung anzufragen, ist gekommen. Die Reichsversammlung ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen.

Abg. Dr. Thoma (fortf. Sp.). Die Frage der Familienreform ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen.

erhöhung habe dadurch ihre Abjüngung nach der Grundbesitz nicht ändern. Jeder soll nur soviel Grundbesitz haben, als er selbst bewirtschaften kann.

Abg. Bernheim (fortf. Sp.). Das Ziel der Reform ist, die Grundbesitz zu reformieren, weil es sich über die Grundbesitz mit der Antrag in einfacher Abstimmung mit geringer Mehrheit angenommen.

Die nächste Sitzung Donnerstag 2 Uhr: Wohnungsflächen, Wahlverfahren, Revisionen.

Schluß 47 Uhr.

### Der Genossenschaft des Reichstages.

Der Genossenschaft des Reichstages ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen. Es ist ein Recht, das die Adelsfamilie herbeiführen.

### Politische Uebersicht.

Zusammenkunft der Kaiserin. Die Kaiserin wird nach den bisher getroffenen Bestimmungen, am 5. Juli zum Sommeraufenthalt in Wilhelmshöhe bei Kassel in die Sommerresidenz nach Bad Nauheim zu übersiedeln. Die Kaiserin wird nach den bisher getroffenen Bestimmungen, am 5. Juli zum Sommeraufenthalt in Wilhelmshöhe bei Kassel in die Sommerresidenz nach Bad Nauheim zu übersiedeln.

Rechtsstrafen für falsche Steuererklärungen. An den Reichsstaatsanwaltschaften in Bamberg ist eine neue Anweisung erlassen worden, die die Strafen für falsche Steuererklärungen festlegt. Die Strafen sind in drei Stufen eingeteilt: 1. Geldstrafe bis zu 1000 Mark, 2. Gefängnis bis zu 6 Monaten, 3. Verweisung in die Provinzialstrafanstalt bis zu 3 Jahren.

Verhandlungen in Berlin. Die Verhandlungen in Berlin über die Familienreform sind in der letzten Sitzung der Reichsversammlung beendet worden. Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen.

Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen. Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen. Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen.

Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen. Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen. Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen.

folaten König Konstantin und seine Gattin, Johann im Wagen die Königin-Witwe und die Prinzessinnen. Truppen schloßen den Zug, der sich zum Aufbruch bereit machte, um die Königin-Witwe und die Prinzessinnen zu begleiten.

### Der „König der Spieler“ vor Gericht.

Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht.

Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht.

Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht.

Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht.

Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht. Der „König der Spieler“ vor Gericht.

fennen lernte. Er wußte in Berlin Weisheit und ich fragte, wo man gut essen könne. Mir gingen dann in mehrere Restaurants in der Leipzigerstraße und ich habe...

Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen. Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen. Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen.

Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen. Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen. Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen.

Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen. Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen. Ich war gut gefüllt. Ich habe viel gefressen.

### Tokales.

Halle a. S., den 3. April 1915.

Amel, Drosel, Kint und Star sind schon längst erschienen. Die früher als jetzt haben sie die Heimreise nach dem traurigen deutschen Heimat angetreten; nicht lange mehr werden dauern, denn die „ganz Vagabunden“ sind schon wieder da. Schon seit Wochen geht es lebendig in der Gegend um, so ist es in den Gärten, den Anlagen und in den Parks. Die Leute sind wieder da, die früher als jetzt haben sie die Heimreise nach dem traurigen deutschen Heimat angetreten; nicht lange mehr werden dauern, denn die „ganz Vagabunden“ sind schon wieder da.

Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen. Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen. Die Reichsversammlung hat die Familienreform beschlossen.

**Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg.**

Der Reichsausschuß für Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg hat am 2. April 1913 folgende Beschlüsse gefaßt: Der Reichsausschuß hat beschlossen, die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg in der Weise zu fördern, wie es im Besonderen durch die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg geschehen soll. Der Reichsausschuß hat beschlossen, die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg in der Weise zu fördern, wie es im Besonderen durch die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg geschehen soll.

**Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins.**

Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins ist am 2. April 1913 erfolgt. Die Schüler sind von der Schule des Frauen-Vereins in die Schule des ... überführt worden. Die Überführung ist ohne Zwischenfälle verlaufen.

**Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.)**

Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.) Die Umzüge in der Stadt sind im vollen Gange. Die Umzüge sind ohne Zwischenfälle verlaufen. Die Umzüge sind im vollen Gange.

**Sportnachrichten.**

**Wettersport.**  
Der Fußballverein ... hat am 2. April 1913 ein Spiel gegen ... gewonnen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen.

**Der Verbandsrat des Reg.-Bez. Merseburg.**

Der Verbandsrat des Reg.-Bez. Merseburg hat am 2. April 1913 folgende Beschlüsse gefaßt: Der Verbandsrat hat beschlossen, die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg in der Weise zu fördern, wie es im Besonderen durch die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg geschehen soll.

**Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins.**

Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins ist am 2. April 1913 erfolgt. Die Schüler sind von der Schule des Frauen-Vereins in die Schule des ... überführt worden. Die Überführung ist ohne Zwischenfälle verlaufen.

**Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.)**

Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.) Die Umzüge in der Stadt sind im vollen Gange. Die Umzüge sind ohne Zwischenfälle verlaufen. Die Umzüge sind im vollen Gange.

**Sportnachrichten.**

**Wettersport.**  
Der Fußballverein ... hat am 2. April 1913 ein Spiel gegen ... gewonnen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen.

**Der Verbandsrat des Reg.-Bez. Merseburg.**

Der Verbandsrat des Reg.-Bez. Merseburg hat am 2. April 1913 folgende Beschlüsse gefaßt: Der Verbandsrat hat beschlossen, die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg in der Weise zu fördern, wie es im Besonderen durch die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg geschehen soll.

**Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins.**

Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins ist am 2. April 1913 erfolgt. Die Schüler sind von der Schule des Frauen-Vereins in die Schule des ... überführt worden. Die Überführung ist ohne Zwischenfälle verlaufen.

**Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.)**

Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.) Die Umzüge in der Stadt sind im vollen Gange. Die Umzüge sind ohne Zwischenfälle verlaufen. Die Umzüge sind im vollen Gange.

**Sportnachrichten.**

**Wettersport.**  
Der Fußballverein ... hat am 2. April 1913 ein Spiel gegen ... gewonnen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen.

**Der Verbandsrat des Reg.-Bez. Merseburg.**

Der Verbandsrat des Reg.-Bez. Merseburg hat am 2. April 1913 folgende Beschlüsse gefaßt: Der Verbandsrat hat beschlossen, die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg in der Weise zu fördern, wie es im Besonderen durch die Jugendpflege im Reg.-Bez. Merseburg geschehen soll.

**Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins.**

Die Überführung der Schüler des Frauen-Vereins ist am 2. April 1913 erfolgt. Die Schüler sind von der Schule des Frauen-Vereins in die Schule des ... überführt worden. Die Überführung ist ohne Zwischenfälle verlaufen.

**Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.)**

Absehn, 2. April. (Eim. Umzug veranlaßt.) Die Umzüge in der Stadt sind im vollen Gange. Die Umzüge sind ohne Zwischenfälle verlaufen. Die Umzüge sind im vollen Gange.

**Sportnachrichten.**

**Wettersport.**  
Der Fußballverein ... hat am 2. April 1913 ein Spiel gegen ... gewonnen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen. Die Spieler haben sich sehr gut betragen.

Wichtig! Kontrollveranlassungen!

Am Nr. 67 des General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen vom 30. März 1918 ist die Bekanntmachung des Königl. Bezirksamts Halle a. S. betr. die diesjährigen Prüflings-Kontrollveranlassungen enthalten. Wie müssen alle Interessenten erachtet werden...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Montenegro bleibt fest.

\* Paris, 3. April. (Orig.-Tel.) Der Kommandant D'Arbentz... Montenegro bleibt fest. Alles ruht sich, selbst die Unabhängigkeit zu verlieren...

Die Balkanstaaten ängern.

\* Paris, 3. April. (Orig.-Tel.) Die eigenen Bundesverpflichtungen... Die Balkanstaaten ängern. Die Lieberbrüder der Antantemächte...

Im Reich die englischen Königsleute.

\* London, 3. April. Die Times schreibt zu dem bevorstehenden Besuch des englischen Königs... Im Reich die englischen Königsleute. Der Besuch des Königs...

Für die dreijährige Dienstzeit.

\* Paris, 3. April. Das Echo de Paris berichtet... Für die dreijährige Dienstzeit. Die Beschlüsse der Obersten Kriegsrats...

Storbefehl des 3. April.

\* Storbefehl des 3. April. Am Tage Nordbahn... Storbefehl des 3. April. Am Tage Nordbahn-Beschluss...

Mainz, 3. April.

\* Mainz, 3. April. Die Stadionsarbeiten... Mainz, 3. April. Die Stadionsarbeiten beschließen...

Altaus (West), 3. April.

\* Altaus (West), 3. April. Die biesige Volkshaus... Altaus (West), 3. April. Die biesige Volkshaus für Konfuz...

Madrid, 3. April.

\* Madrid, 3. April. An der centralistischen... Madrid, 3. April. An der centralistischen Kette...

Barcelona, 3. April.

\* Barcelona, 3. April. (Orig.-Tel.) Gestern... Barcelona, 3. April. (Orig.-Tel.) Gestern liefen im Bahnhof...

Gumburg, 3. April.

\* Gumburg, 3. April. (Telegr. Weiden.)... Gumburg, 3. April. (Telegr. Weiden.) Saffee, good average...

Handel und Verkehr.

\* Württembergische Eisenbahn. In der Generalversammlung... Württembergische Eisenbahn. In der Generalversammlung gab Director Schulze...

Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Am 3. April 1918. (Orig.-Tel.) Berlin. (Telegr. Weiden.) Saffee, good average... Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht...

Leipziger Börse vom Donnerstag den 3. April. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Am 3. April 1918. (Orig.-Tel.) Leipzig. (Telegr. Weiden.) Saffee, good average... Leipziger Börse vom Donnerstag den 3. April...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Warenmärkte. Getreide.

\* Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen... Warenmärkte. Getreide. Berlin, 3. April. (Telegr. Weiden.) Weizen...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An-Verkauf v. Wertpapieren, Einlösung v. Coupons, Kontokorrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr, Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Kursbericht der Deutschen Bank vom 3. April 1918. Deutsche Bank, Reichsbank, Reichsanleihe, Reichsschatzscheine, Reichsbanknoten...

Konkurs-Nachrichten.

\* Konkurs-Nachrichten. In dem Konkursverfahren... Konkurs-Nachrichten. In dem Konkursverfahren...

Schiffbewegungen.

\* Schiffbewegungen. (Kaiserliche Marine) Pola mit dem Kommando der Dohrnitz... Schiffbewegungen. (Kaiserliche Marine) Pola mit dem Kommando...

Friedman & Weinstock, Halle a. S.

Friedman & Weinstock, Halle a. S. Leipzig, Berlin, Weiden, 12. April 1918. Telegr. Weiden. Saffee, good average...

Halleher Marktbericht.

Halleher Marktbericht. Donnerstag, den 3. April 1918. Getreide, Vieh, Obst, Gemüse...

Städtischer Schlachthausmarkt Berlin vom 2. April.

Städtischer Schlachthausmarkt Berlin vom 2. April. Schlachtkörper, Fleisch, Knochen...

Die drohende Erkältung.

Die drohende Erkältung. Nichts ist aber heutzutage harmloser, wenn der Patient der Verleumdung im Falle...

1888 (25) 1913 DILIP Pneumatik Die erste u. seitdem die führende Marke

Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen. Privatdienst 1/10.

Table with multiple columns: Kurs vom Donnerstag, den 3. April (1918), Anbahnung, letzter Kurs, letzter best., etc. Lists various stocks and bonds.



Familien-Nachrichten

Deute morgens entfiel laut nach schwerem mit großer Geduld getragenen Weiden mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegerpater, Bruder, Onkel und Onkel.

Alfred Otto

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Luise Otto nee Knechtel, Halle a. S., den 2. April 1918. Schmeichelestraße 24 und Zentralfriedhof.

Nach langem schweren Leiden verschied heute morgen unser Mitarbeiter, Herr Georg Probsthain.

Georg Probsthain.

Wir werden sein ein lieber Freund und Kollege. Wir werden seiner nicht vergessen. Halle a. S., den 2. April 1918.

Am Dienstag nachmittags 10 Uhr entfiel nach langen, schweren Weiden unser lieber Vater, Schwiegerpater und Bruder.

Reinhold Möbius

Im Falle Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. Reinhold Möbius, Halle a. S., den 1. April 1918.

Werkmeister-Betriebsverein Halle a. d. S. Am 1. April verschied nach langem Leiden im Alter von 40 Jahren unser Mitglied und Kollege Herr Reinhold Hunder.

Reinhold Hunder.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand. I. A.: Otto Meyer, Vorsitzender.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Frau, unserer toten Tochter Anna Grunberg geb. Schwarzkopf bewiesene Teilnahme sprechen herzlichen Dank aus.

Anna Grunberg

Halle a. S., den 2. April 1918. Curt Grunberg, Ernst Schwarzkopf u. Frau.

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Größtes Spezial-Geschäft am Platze. Bettfedern, fertige Betten, Bettstellen, Matratzen. Fertige Inletts :: Bettwäsche :: Steppdecken :: Schlafdecken :: Strohsacke.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Hilfe Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren, im plötzlich dahingewandenen Sohnes, Bruders, Onkels und Neffen Günter Scherf.

Ella Mannhardt Walter Zaffke Verlobt. Erfurt, März 1918.

Samos, vortz. h. Stärkungswa. Alfred Bernhard, Gr. Ulrichstr. 46. Vermietungen. Möbelfransport.

Trauer-Kleiderstoffe, fertige Kleider, Kostümröcke, Blusen, Unterröcke. Schleier, Schürzen, Handschuhe, Hut- u. Armflor, Crepe.

Brummer & Benjamin, Wohnung 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 7700 Mk. u. vermietet.

Reutenbergstr. 18. II. Räume bei Anl. Sinnen u. Sinnen in ein Wohnz., Kuchenzimmer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Am Hallmarkt, herrsch. 1. u. 2. Et. 4 u. 5 Zimmer, Bad, Gas, elektr. Licht, 11000 Mk. u. vermietet.

Steinweg 52, 4 Zimmer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Nachruf.

Am 1. April d. Jrs. verschied in Weimburg a. S. nach kurzem schwerem Leiden der Königl. Gerichtsassessor Herr

Johannes Günther.

Seit Juni 1910 war er bei der hiesigen Staatsanwaltschaft tätig, wo er mit voller Hingabe an seinen Beruf eifrig und treu gewirkt hat.

Halle a. S., den 2. April 1918. Die Mitglieder der Königl. Staatsanwaltschaft.

Edmund Herold.

Der Verstorbene gehörte seit 1897 der unterzeichneten Kommission an und hat seines Ehrenamtes mit hervorragender Pflichttreue, Arbeitsfreudigkeit und Sachkenntnis gewirkt.

Halle a. S., den 2. April 1918. Die Einkommenssteuer-Veranlagungs-Kommission für den Stadtkreis Halle a. S.

Statt besonderer Anzeile.

Donnerstag früh 6 Uhr entfiel nach kurzem Leiden unser inniggeliebter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Rentier

Ernst Pöge

im 78. Lebensjahre. Halle a. S., Dessauerstrasse 7, den 5. April 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 6. April, mittags 12 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Wohnung 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, WC, elektr. Licht, Gas, Wasser, 11000 Mk. u. vermietet.

Leine Chronik.

Aus Sorgen in den Tod. In Stedlitz bei Berlin wurden die verheiratete Frau Obermann...

Zwei Knabenleben

wurden gestern in aus dem redegabariert wird in der...

Einem verstorbenen Sohn erschollen.

Dem Leichenbegängnis in der St. Marien-Kirche...

Laboda-Dragees

mit Tannennadeln und Menthol, sind der Wirkstoffe...

Canenerweg 30

1 Zimmer-Wohnung...

Mittelstraße 27

1 Zimmer-Wohnung...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

herausfinden

1 Zimmer-Wohnung...

Königsstr. 61, I. r.

1 Zimmer-Wohnung...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Wohnung

in 400 M., tolle groß...

Personen, die ihm entgangen, behörte er mit der...

Unter Korrespondent in Rom brodeln aus. Der...

Brand eines Petroleumlampens. Der mit 1020...

Zusammenstoß zweier britischer Torpedoboote.

Der flüchtige Beichtamt auf der Bühne.

Geiststr. 40 möbl. Zimmer

Wendurbergstr. 30 großer Laden

Gr. Steinstraße 56

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

plüßlich inne, das das Duell zwischen Jule und...

Glandesmitthe Nachrichten.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

F. Maritz, Freimittelber. 9. — Dem Arbeiter Max...

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.

Stadtsammler Halle-N. Ost. Brauereistr. 5a.







und wann mal gesund. Und der gnädige Herr reitet so oft vorüber und nach mal ein Schöpfchen mit nach sich führt...

„Was, es freut mich, wenn Sie zufrieden sind, Luise.“ „Werden können, Frau nicht doch für immer ein Mitleidsbändchen umhänzen?“

„Ein Weibchen müssen Sie schon noch auf und warten, Luise“, erwiderte Frau von Söhndt...

„Er parierte sein Pferd dicht neben dem Damen und sprang mit einem eleganten Satz aus dem Sattel.“

„Sie glaubte schon zu spät zum Teufel zu kommen, Tante Elisabeth. Mir doch ist schuldig auszureifen müssen.“

„Wie er, meine Tante die Hand fassen, und sich nach vor ihm neigen. Diese hatte mit heimlicher Verwunderung auf ihn und herbeigeknickt.“

„Die Damen kommen genau aus Landensich häufiger Redensart“, fragte er.

„No, Robert, Prüdelin Sundeheim sollte sie beschreiben.“

„Und wie hat sie Ihnen gesehen, Prüdelin Sundeheim?“

„Ganz entsetzlich Herr von Söhndt.“

Er nickte lächelnd und betrachtete mit frohem Aussehen das schöne Mädchen. Es war doch ein sehr angenehmes Gesicht, zu wissen, daß er es jetzt immer sehen würde, so oft er wollte.

„Ja, nicht wahr, es ist ein netter, feiner Mann.“ „Ich habe Tante Elisabeth im Verstand, daß sie lieber heute als morgen dochhin überfiele.“

„Wenn jedes Weib ein so freundliches Gesicht hätte, wie leicht wäre dann das Weibchen. Schloß Söhndt ist ein wundervolles Alter — nur muß ich erst lernen, mich darin zurecht zu finden.“

Robert lachte. Er hatte das Pferd am Ägel und lächelte neben dem Damen her. Sie schauten beide ganz glücklich Sehen, aber Robert schloß alles be- deutungslos auf, solange er in das reiche Gesicht Anns blickte.

Frau von Söhndt freute sich, daß die beiden jungen Leute sich aneinander recht gut verstanden. Der Ton ihrer Stimmen war herzlich und annehmend.

„Ich habe mich heute schon zweimal gründlich verlesen.“

„Das reichte sein Pferd dicht neben dem Damen und sprang mit einem eleganten Satz aus dem Sattel.“

„Sie glaubte schon zu spät zum Teufel zu kommen, Tante Elisabeth. Mir doch ist schuldig auszureifen müssen.“

„Wie er, meine Tante die Hand fassen, und sich nach vor ihm neigen. Diese hatte mit heimlicher Verwunderung auf ihn und herbeigeknickt.“

„Die Damen kommen genau aus Landensich häufiger Redensart“, fragte er.

„No, Robert, Prüdelin Sundeheim sollte sie beschreiben.“

„Und wie hat sie Ihnen gesehen, Prüdelin Sundeheim?“

„Ganz entsetzlich Herr von Söhndt.“

Robert konnte nur eine Stunde bleiben, aber er genoß diese Stunde mit tief innerlicher Freigebigkeit. Er hatte sich heute wieder auf seinem Rittweg besichtigt, nach dem Bismarck, wo sich die Wirtschaftsgüter befanden, sah Anni mit einem unerklärlich genauen Gesicht hinter ihm her.

„Was es nicht trotz allem unangenehm schön in Sachsen? Was es nicht beneidenswert, daß das ganze Gesicht dieser geliebten? Wenn wollte sie sich doch immer ergebend bleiben und nicht überdies Gedanken und Gefühle in sich aufkommen lassen.“

Einige Wochen waren vergangen. Anni hatte sich in Schloß Söhndt so schnell eingelebt, als wäre sie schon immer hier gewesen.

Wie sie gewöhnt hatte, waren ihr allerlei Pflichten übertragen worden. Sie hatte verstanden im Haushalt zu tun, nach früher Frau von Söhndt besorgt hatte. Viele zu schreiben an Bismarcken, sich um die Dorfmann zu kümmern, Frau von Söhndt vorzulesen, seine Mädelchen und Handarbeiten zu machen, und sonst noch allerlei Dinge zu tun.

Und dann hatte man ihr hervertragenen musikalischen Talent entdeckt. Sie hatte eine sehr schöne Stimme.

Anni war nicht nur eine vorzügliche Klavierbesitzerin mit herborgeren Talent und feinfühler Vertiefung, sondern sie beschäftigte auch noch ein anderes Instrument meisterhaft — die Laute. Sie lang bog die reissenden Zeder mit einem geschulten Mezzosopran, der ein wenig zum tief hinüberreichte, und ganz wunderbar an der Begleitung der Laute stimmte.

Sein Wagnis hatte sie sehr für diese Art Musik geschätzt. Denn sie hatte sich in der Laute ein Leben gefühlt.

Verkaufe

Grundstücke etc. Mein Grundstück, 2 Hektar etc. in der Nähe von Halle.

Wohnhaus. In groß, Garten, Kellerei, 4 Räume, 10 Zimmer, 10 Bäder, 10 Toiletten, 10 W.C., 10 K., 10 A., 10 B., 10 C., 10 D., 10 E., 10 F., 10 G., 10 H., 10 I., 10 J., 10 K., 10 L., 10 M., 10 N., 10 O., 10 P., 10 Q., 10 R., 10 S., 10 T., 10 U., 10 V., 10 W., 10 X., 10 Y., 10 Z.

Stadt-Gasthof. Mit Inventar, groß, schön, in der Nähe von Halle.

Restaurant. Mit vollständigem Inventar, in der Nähe von Halle.

Rechtshilfe. In der Nähe von Halle.

Kaufsuche. In der Nähe von Halle.

Käufer u. Teilhaber. In der Nähe von Halle.

Villa-Verkauf. In der Nähe von Halle.

Stille Landwirtsch. In der Nähe von Halle.

Hypotheken. In der Nähe von Halle.

Stille Landwirtsch. In der Nähe von Halle.

Hypotheken. In der Nähe von Halle.

Stille Landwirtsch. In der Nähe von Halle.

Hypotheken. In der Nähe von Halle.

Stille Landwirtsch. In der Nähe von Halle.

Hypotheken. In der Nähe von Halle.

Stille Landwirtsch. In der Nähe von Halle.

Hypotheken. In der Nähe von Halle.

Stille Landwirtsch. In der Nähe von Halle.

Hypotheken. In der Nähe von Halle.

18000 Mark zur 1. Stelle. Offert unter 1000 Mark.

45000 Mark. Offert unter 1000 Mark.

12000 Mark. Offert unter 1000 Mark.

Kapitalien. Offert unter 1000 Mark.

Rechtshilfe. Offert unter 1000 Mark.

Kaufsuche. Offert unter 1000 Mark.

Käufer u. Teilhaber. Offert unter 1000 Mark.

Villa-Verkauf. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Ziegenlamm zur Fortzucht. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

geschätzt. Denn ich hatte Anni, im Einverständnis mit ihrem Wagnis, hinter dem Sattelfel und Gefang genommen und sich so eifrig in dieser reissenden Fahrt gelübt, daß sie bald zu einem Ziele kam.

„Eines Tages hatte sie dann die Mutter mit dem ersten Vortrag überführt. Frau Sundeheim war außer sich gewesen vor Entsetzen, und nach einem Anni fast kein Tag der Mutter ihre Schritte folgen.“

„Ihre Mutter hatte Anni dann auch aus dem Bismarcken getrieben und mit in die kleine Berliner Wohnung genommen. Den letzten Bismarcken hätte sie dort auch nicht gebraucht können. Aber zur Laute lang sie der Mutter auch in Berlin fast jeden Morgen. Ich habe diese die Mutter und irrtümlich in glückliche Zeiten zurück. Seitdem und erst die Mutter hat sich abgemeldet und Anni war in dieser glücklichen Stunde immer mehr weilerin geworden.“

Frau von Söhndt hatte seine Meinung gehabt von Anni musikalischen Talenten. Das sie Klavier spielen konnte, hatte sie frühzeitig vorausgesehen. Als aber Anni dann ein einem regelebigen Abend auf Frau von Söhndts Musik eintrug, wurde sie mit dem Klavier geliebt, so sehr, daß sie Tante und Neffe mit strengen Gesichten an. Das war Musik nach ihrem Sinn. Sie sprach beide ihre Freude und Verwunderung aus über Anni's herrliches Spiel. Das junge Mädchen erwiderte jedoch über dieses Lob. Aber nicht um die Welt hätte sie nun auch noch ihren Umgang und das Klavierpiel erwidert.

„Eines Tages jedoch, als die alte Dame Anni in ihrem Zimmer aufsuchte, sah sie die Laute liegen.“

„Spielten Sie etwa auch die Laute, Anni?“ fragte sie erlautet.

(Fortsetzung folgt)

Eine Qualitätsmarke

ersten Ranges! Altbier, überall beliebt und unbestritten!

Henkels Bleich-Soda

Henkel & Co. Düsseldorf

Man achte ausdrücklich auf den Namen Henkel und weise milderweise nach.

Verkaufe

Grundstücke etc.

Wohnhaus

Stadt-Gasthof

Restaurant

Rechtshilfe

Kaufsuche

Käufer u. Teilhaber

Villa-Verkauf

Stille Landwirtsch.

Hypotheken

Stille Landwirtsch.

Hypotheken

Stille Landwirtsch.

Hypotheken

Stille Landwirtsch.

Hypotheken

Stille Landwirtsch.

Hypotheken

Stille Landwirtsch.

Hypotheken

18000 Mark zur 1. Stelle. Offert unter 1000 Mark.

45000 Mark. Offert unter 1000 Mark.

12000 Mark. Offert unter 1000 Mark.

Kapitalien. Offert unter 1000 Mark.

Rechtshilfe. Offert unter 1000 Mark.

Kaufsuche. Offert unter 1000 Mark.

Käufer u. Teilhaber. Offert unter 1000 Mark.

Villa-Verkauf. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Hypotheken. Offert unter 1000 Mark.

Stille Landwirtsch. Offert unter 1000 Mark.

Ziegenlamm zur Fortzucht. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Möbel, Niederländische. In großer Auswahl billig zu verkaufen.

Gute Mittel! Gute Erfolge!

Alte Frauen sollten bei Störungen und Güten...

Empfehlen unsere vorzüglichen Mittel...

Patent-Spülspitzen. Enorm billig!

Sämtliche hygien. Artikel.

Sanitas-Depot.

Dito anschließen!

S. Rosenberg, Geilstr. 21, 1. Treppen. Kein Laden.

Möbel-Käufer!

besonders vorzüglich! Einen großen Vorrat neuer Möbel in allen Holz- und Stilkarten.

Friedrich Peleke, Geilstr. 25.

2 Brautbetten.

Träger, Säulen, Bassin, Transmissions-teile und Rohre.

Billige reelle Möbel.

M. Jungblut.

Villa-Verkauf.

Stille Landwirtsch.

Hypotheken.

Stille Landwirtsch.

Hypotheken.

Stille Landwirtsch.

Hypotheken.

Stille Landwirtsch.

Wir Schwertwörter erklären alles!

Pilo

ist die beste Schutz-Creme.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191304040/fragment/page=0010

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or page number.



